

Hinweise für den sicheren Gebrauch von Kanistern und Fässern aus HDPE (High Density Polyethylene)

Bei der Auswahl einer geeigneten Verpackung für ein Füllgut spielen verschiedene Faktoren, wie z.B. Abfülltemperatur, Lagerdauer, Transportumstände, etc. eine wichtige Rolle.

Bitte stellen Sie immer die Verträglichkeit der Füllgüter mit den verwendeten Werkstoff des Behälters inklusive Dichtungen und Verschlüsse sicher.

- Lagerung von leeren Behältern

- die Behälter müssen stets vor direkter Sonneneinstrahlung geschützt gelagert werden
- wir empfehlen die Lagerung unter witterungsfreien Verhältnissen
- vermeiden Sie wechselnde und extreme Umgebungstemperaturen

- Umgang mit befüllten Behältern / Transportsicherung beim Palettenversand

- verwenden Sie bitte nur Paletten in technisch gutem Zustand. Durch z.B. hochstehende Nägel oder Splitter könnten Behälter beschädigt werden.
- stellen Sie die Behälter so auf die Paletten, dass ein sicherer Stand gewährleistet ist. Fehlende Bretter können die Stabilität und die Stapelfähigkeit der Behälter beeinflussen
- die Behälter sind an den dafür vorgesehenen Griffen bzw. Greifvorrichtungen zu bewegen
- nur Kanister gleicher Bauart dürfen übereinander gestapelt werden
- bitte stellen Sie durch eigene Versuche sicher, dass die Umverpackung der Palette, die Behälter beim Transport ausreichend schützt. Durch beispielsweise zu festes stretchen, können insbesondere leichtere Kanister deformiert werden. Wir empfehlen zum Schutz der Behälter die Verwendung von Schutzecken aus z.B. Pappe oder Kunststoff. Beim Einschrumpfen ist auf eine feste Verbindung zu achten.
- Behälter mit Entgasungseinrichtung sind grundsätzlich nur stehend zu lagern und zu transportieren. Bei falscher Handhabung kann die Entgasungsmembran in seiner Funktion beeinträchtigt werden.

- Verschließen der Behälter

- Abhängig vom jeweiligen Behälter/Verschluss sind unterschiedliche Anzugsdrehmomente zu beachten. Häufig sind dabei diese Anzugsdrehmomente für Verschlüsse mit PE-Schaumdichtungen relevant.
 - Mündung 51 --> 20 - 22 NM
 - Mündung 61 --> 23 - 25 NM
 - Mündung 71 --> 24 - 26 NM
- bitte ermitteln Sie das optimale Drehmoment für Ihre Behälter-/Verschlusskombination in eigenen Versuchen. Je nach Dichtungsart und Verschlusssystem kann das optimale Drehmoment von unseren Empfehlungen abweichen.
- die Hersteller-Kennzeichnung der verwendeten Verschlüsse muss sich im Zulassungsschein des jeweiligen Behälters wiederfinden lassen. Stimmen diese Angaben nicht überein, erlischt die Gefahrgut- Zulassung. Kanister und Verschluss sind nur in Kombination für Lagerung und Transport zugelassen.

- **Stapelhöhe der befüllten Verpackung**

- alle UN-geprüften Behälter haben einen Stapeltest durchlaufen. Während dieser Prüfung darf das Füllgut nicht austreten – eine Verformung ist jedoch möglich. Diese Testergebnisse sind daher für eine optisch einwandfreie Stapelung nicht aussagekräftig. Deshalb sollten Sie bitte die maximale Stapelhöhe in eigenen Tests zu ermitteln. Hier spielen viele individuelle Faktoren, wie Abfüll-, Lager- und Transportumstände, eine wichtige Rolle.

- **Abfülltemperaturen**

- die Behälter dürfen nach einer Warm- oder Heißabfüllung erst nach Abkühlung auf Umgebungstemperatur verschlossen und gestapelt werden
- eine Abfüllung über 60°C kann sich negativ auf die Eigenschaften von HDPE auswirken. Wir empfehlen die chemische Verträglichkeit von Füllgut und Verpackung nochmals zu überprüfen.
- stellen Sie sicher, dass der Behälter beim Befüllen auf einer festen, ebenen und gesicherten Fläche steht.

- **UN-Kennzeichnung und sonstige Hinweise**

- alle UN-zugelassen Behälter sind mit einer Prägung gekennzeichnet. Die hieraus ersichtliche maximale Zulassung bezieht sich auf die Zulassungsprüfung mit Wasser. Alle weiteren Prüfungswerte sind aus der UN-Zulassung zu entnehmen.
- der Ergebniswert aus der hydraulischen Innendruckprüfung, gibt den maximalen Prüfdruck für die Dauer von 30 Minuten an. Dieser Wert kann nicht zur Ermittlung eines geeigneten Überdrucks zum Entleeren des Behälters herangezogen werden.
- das angegebene Überlaufvolumen der Behälter ist eine Circa-Angabe.

Bitte beachten Sie, dass alle Angaben und Empfehlungen auf unseren aktuellen Kenntnissen und Erfahrungen basieren. Der Anwender kann nicht von eigenen Prüfungen befreit werden. Es kann keine rechtlich verbindliche Zusicherung aus unseren Angaben abgeleitet werden. Unsere Kunden haben in eigener Verantwortung bestehende Gesetze und Bestimmungen zu beachten.